

Gewerbeverein Gurmels aus der Taufe gehoben

Liebistorf / Seit Mittwoch ist es nun offiziell: Der Gewerbeverein Region Gurmels ist in Liebistorf gegründet worden und zählt bereits 40 Mitglieder. Der neue Verein visiert nun ehrgeizige Ziele an wie etwa die Organisation einer Gewerbeausstellung in Gurmels.

«Unsere Erwartungen sind heute Abend mehr als erfüllt worden», freute sich Heinz Schneider am Mittwoch nach der offiziellen Gründungsversammlung des Gewerbevereins Region Gurmels in Liebistorf. «Mit aktuell 40 Mitgliedern verfügen wir jetzt über eine Basis, die trägt», so der erste Präsident des neuen Vereins. Die Grundpfeiler des regionalen Gewerbes seien vertreten und würden einen repräsentativen Querschnitt bilden, bekräftigte er. Dass bereits vor der eigentlichen Gründung über 30 Betriebe auf den Zug aufgesprungen sind, liege sicher an der frühzeitigen Kommunikation und der Internetseite, über die der Grossteil der Anmeldungen hereingekommen ist, vermutete er. «Diese Plattform bietet mehr als nur Informationen. Gewerbetreibende können beispielsweise ein Firmenporträt aufschalten und sich damit in der Region präsentieren und positionieren», so Schneider.

Der Gewerbeverein hat sich bereits ein paar ehrgeizige Vorhaben



Der frisch gewählte Vorstand des Gewerbevereins Region Gurmels: Beisitzer Pascal Aeby, Präsident Heinz Schneider, Beisitzerin Fabienne Curty, Vize-Präsident Marcel Heuzeveldt und Sekretär Martin Bürgy

auf die Fahne geschrieben: «Das ultimative Ziel ist sicher die Organisation einer Gewerbeausstellung in Gurmels», erklärte der Präsident. Wo genau, wann und in welchem Rahmen sei noch unklar, «aber wir wollen dieses Projekt möglichst schnell anpacken», betonte er. «Der neue Gewerbeverein braucht auch

ein Gesicht», ergänzte Pascal Aeby, Vorstandmitglied und Gemeinderat von Gurmels. «Wir sind am Entwerfen einer Broschüre, die wir etwa Neuzugängern abgeben können», informierte er. Ebenso ist ein Flyer in Bearbeitung, der bei Präsentationen an Märkten oder Gewerbeausstellungen in Murten, Kerzers oder der

Sense abgegeben werden kann. Zudem möchte der Verein einen Höck lancieren, um einerseits die Kommunikation zwischen den Gewerblern zu fördern. «Andererseits sehen wir den Gewerbeverein als Bindeglied zwischen den Firmen und der Gemeinde», so Aeby. Immerhin ist ein Fünftel der 200 regionalen Betriebe

an Bord. Und der Verein sei politisch völlig neutral, betonte Aeby.

Verein braucht Startkapital

Um diese Projekte zu verwirklichen, ist einiges an Energie gefragt. Auch in finanzieller Form.

Und so hatten die Mitglieder über den künftigen Jahresbeitrag zu bestimmen. «Für dieses halbe Jahr sehen wir einen Beitrag von 50 Franken plus 30 Franken für Erstinvestitionen vor. Im 2014 einen Mitgliederbeitrag von 100 Franken», informierte Pascal Aeby, der als Tagespräsident amtierte. Zwei Mitglieder schlugen vor, gleich mit 100 Franken zu starten, «denn ein neuer Verein braucht Startkapital». Die Versammlung folgte dieser Empfehlung. «Ich bin seit 36 Jahren selbstständig und schon seit Jahren im Gewerbeverein Böisingen», meldete sich ein Neumitglied zu Wort. Früher habe man die Arbeiten im Dorf behalten. Durch das öffentliche Beschaffungswesen hätte sich der Kreis nun ausgeweitet. «Ein Gewerbeverein bietet uns aber die Möglichkeit, diese Chance zu nutzen», appellierte er. Es waren aber auch Personen anwesend, die sich erst ein Bild über Ziel und Grösse des Vereins machen wollten. Und die sich einen Beitritt auch zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen können.

mkc
Infos unter: www.gewerbeverein-gurmels.ch